

Agent im Schnee

Metal Gear Solid

Bei seinem Auftrag ist Geheimagent Snake auf sich gestellt. Mit unseren Tipps greifen Sie ihm bei der Terroristenjagd unter die muskulösen Arme.

Leise TRETEN

Nur mit Zigaretten und einem Fernglas ausgerüstet, überleben in Alaska nur ganz harte Burschen. Zum Glück hat Solid Snake neben seiner Geheimagentenausbildung auch noch unsere Tipps, um den Terroristen das Handwerk zu legen und den Weltfrieden zu bewahren.

TIPP 1: Die gegnerischen Wachen sind sehr hellhörig. Beachten Sie deshalb den Bodenbelag: Auf Metallgittern sind die Schritte lauter als auf Beton. Machen Sie auch um Pfützen einen großen Bogen, um die Wachleute nicht durch lautes Geplätscher anzulocken.

WARTEN und Siegen

TIPP 2: Immer wieder muss sich Snake an Überwachungskameras oder stationären Wachen vorbeischnuggeln. Vermeiden Sie, in das Sichtfeld der Schergen zu geraten, und lernen Sie deren Bewegungsmuster auswendig. Warten Sie immer, bis die Luft absolut rein ist, auch wenn das manchmal ein paar Minuten dauert. So vermeiden Sie energie- und munitionszehrende Gefechte.

Am BODEN überleben

TIPP 3: Wie seine Namenspatin kann sich Snake kriechend fortbewegen. Das verhindert laute Schrittgeräusche auf Metall und hinterlässt keine verräterischen Fußabdrücke im Schnee. Unter Lastwagen, Schreibtischen oder in Schächten kann sich Snake, am Boden liegend, verstecken, muss aber auf sein Radar verzichten. Nur im Liegen lassen sich auch die Claymore-Minen entschärfen.

Gegner ANLOCKEN

TIPP 4: Wenn Wächter wichtige Gegenstände oder Türen bewachen, kann es durchaus sinnvoll sein, ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Dazu muss sich Snake an eine Wand oder Kiste pressen. Mit dem Action-Button lassen Sie den Agenten klopfen. Die Wachen verlassen ihren Posten, um dem Geräusch zu folgen. Wenn Sie keinen Hinterhalt planen, sollten Sie sich aber schon vor dieser Aktion über einen Fluchtweg Gedanken machen.

Kampftechniken

Schall DÄMPFEN

TIPP 5: Um auch im Kampf unentdeckt zu bleiben, beherrscht Snake mehrere Möglichkeiten, mit Feinden lautlos fertig zu werden. Besorgen Sie sich so früh wie möglich aus dem Raum neben dem Panzerhangar den Schalldämpfer für Ihre Standardwaffe, die SOCOM-Pistole. Jetzt können Sie einzelne Gegner lautlos ausschalten, ohne eine ganze Armee von Wachen auf den Plan zu rufen. Das ist besonders bei Feinden praktisch, denen Sie sich nicht lautlos nähern können.

Über das GELÄNDER

TIPP 6: Auf Laufstegen oder erhöhten Plattformen kann Snake Gegner im Schwitzkasten per Angriff-Taste über die Kante wuchten. Die Feinde bleiben bewusstlos am Boden liegen. Drücken Sie Richtungs- und Angriff-Taste gleichzeitig, wenn Sie sich einem Gegner nähern. So schubst Snake die Kontrahenten zu Boden oder in Abgründe.

RATIONEN bereithalten

TIPP 7: Aktivieren Sie vor einem Kampf im Inventar die Rationen. Wenn sich jetzt Snakes Energiebalken dem

Ende nähert, wird er automatisch wieder aufgefüllt. Ein manuelles Umschalten auf die heilende Mahlzeit dauert mitten im Gefecht zu lange und kann das Leben kosten.



Tipp 7: In einem Feuergefecht erhöhen die aktivierten Rationen im Inventar links unten die Chancen des Agenten.

Feinde im GRIFF

TIPP 8: Mit einem Druck auf die Angriff-Taste nimmt er Gegner in den Schwitzkasten. Hämmern Sie mehrmals auf die Taste, um das Opfer bewusstlos zu würgen. Beim gleichzeitigen Drücken einer Richtungstaste legt Snake den Widersacher mit einem gekonnten Judowurf zu Boden. Das ist nicht nur eine humane Art, sich seiner Widersacher zu entledigen, sondern spart auch noch kostbare Munition. Feinde im Schwitzkasten eignen sich auch hervorragend als Schutzschild gegen Kugeln.

Rauchen SCHADET

TIPP 9: Kettenraucher Snake hat seine Zigaretten nicht zum Spaß mit in die Terroristenbasis geschmuggelt. Bei angezündetem Glimmstengel werden Laserbarrieren im Rauch erkennbar, die sonst nur mit Infrarotsichtgerät zu entdecken sind. Aber Vorsicht: Jeder Zug an der Zigarette zehrt an Snakes Energiebalken! **MS**



Tipp 9: Mit einer Wolke aus Zigarettenrauch macht Snake die roten Lasersperren sichtbar, riskiert aber seine Gesundheit.